Schreck am frühen Morgen

Schornsteinbrand frisst sich durch die Wand in den Fußboden

Sonntag 10. Oktober 2021 - **Schellerten** / **Ottbergen (wbn). Wie tückisch ein Schornsteinbrand sein kann hat sich heute Morgen in Ottbergen erwiesen.**

Er hatte sich vom Schornstein in die Zimmerwand und in den Fußboden gefressen. Der 76 Jahre alte Hauseigentümer startete mit einem Feuerlöscher erste Löschversuche, hatte jedoch auch schon die Feuerwehr alarmiert.

Fortsetzung von Seite 1 Rund 40 Einsatzkräfte brachten das Feuer unter Kontrolle und löschten auch die versteckten Glutnester.

Nachfolgend der Polizeibericht vom heutigen Tag: „Am heutigen Morgen kam es in Ottbergen, Stadtweg, zu einem Schornsteinbrand. Gegen 08:10 Uhr wurden die Bewohner des Hauses durch das Auslösen eines

Rauchmelders auf eine starke Rauchentwicklung im Wohnhaus aufmerksam. Diese

befand sich in der Stube, im Erdgeschoss des Hauses. Sofort unternahm der

76jährige Hauseigentümer mit einem Feuerlöscher erste eigene Löschversuche. Fast

zeitgleich wurde der Notruf abgesetzt. Umgehend setzte sich ein Löschzug der

Gemeindefeuerwehr Schellerten in Bewegung. Die Löscharbeiten gestalteten sich

dabei recht aufwendig, da sich der Schwelbrand vom Schornstein in die

Zimmerwand, den Fußboden und einen an der Wand stehenden Schrank ausgebreitet

hatte. Um alle Glutnester zu entfernen mussten letztlich Teile des Holzfußbodens

mit einer Kettensäge geöffnet und entfernt werden. Erst gegen 09:30 Uhr konnte

der Einsatz vor Ort beendet werden.

Nach bisherigen Schätzungen beläuft sich der Sachschaden auf ca. 10.000 Euro.

Im Einsatz befanden sich ca. 40 ehrenamtliche Helfer aus Ottbergen, Schellerten,

Wöhle und der FTZ Groß Düngen. Die Gesamteinsatzleitung hatte der

Gemeindebrandmeister der Gemeinde Schellerten, Herr Notka.

Ebenfalls vor Ort befand sich ein Rettungswagen, eine Streife der Polizei Bad

Salzdetfurth und ein Schornsteinfeger.“